



# Natur *erleben*

## Ski, Eis & Abenteuer

NATURFREUNDE Wintersport >> Seite 3  
Edelweiss-Bergfilm-Festival mit Ines Papert  
>> Seite 4

# EDITORIAL



## Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund!

Vor wenigen Tagen ging im Tagungszentrum Volkstheater der Wiener Linien die alle drei Jahre stattfindende Landeskongress der NATURFREUNDE Wien über die Bühne. Das neue Präsidium, dem ich wieder vorstehen darf, ist eine gute Mischung aus bewährten Funktionärinnen und Funktionären mit neuen Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern, die den notwendigen frischen Wind in die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben bringt: Gabriele Riedl und Wolfgang Khutter als stellvertretende Vorsitzende, Walter Zelenka und Thomas Pfaffl als Finanzreferenten, Herbert Sziröta und Karin Ristic als Schriftführer und Schriftführerin, Irene Jezek, Keren Shatkin und Julia Votter als Vertreterinnen der Jugend, André Kožel und Franz Polzer als Leiter des Fachbereichs Hütten und Wege sowie Herbert Wagner als Leiter des Fachbereichs Kommunikation.

Größte Herausforderung der kommenden Funktionsperiode wird sicherlich die Modernisierung bzw. der Neubau des NATURFREUNDE-Hauses im Weichtal sein.

Erfolgreich begonnen hat die diesjährige Ski-Saison - mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Ski-Opening auf dem Kitzsteinhorn. Für alle Freundinnen und Freunde des Wintersports bieten die NATURFREUNDE Wien auch 2013/14 ein umfangreiches Programm. Zu den traditionellen Angeboten - der Ski-Woche Zauchensee, der Wintersportwoche Mittersill und der Firnwoche am Arlberg - hinzugekommen ist die Ski-Erlebniswoche Wagrain. Ergänzt werden diese Ski-Tage von den Angeboten der Wiener NATURFREUNDE-Gruppen (informiert Euch regelmäßig auf [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)) und von den Ski-Touren unserer Kooperationspartner, der NATURFREUNDE Linz.

Mit herzlichem „Berg frei!“  
Euer Rudi Schicker  
Vorsitzender NATURFREUNDE Wien



14

12



18

05



## INHALT

### >> Bewegung & Sport

Wintersportprogramm 2014	03
EdelweissBergfilm   Sportklettern	04
Tischtennis   Yoga	05
Wandern im Winter	06/07
Mountainbike   Stocksport	08

### >> Umwelt & Natur

Wasser: Wege	11
Natur in Wien	12

### >> Freundinnen & Freunde

NATURFREUNDE Versicherung	13
Blicke in die Geschichte	14
Pro Hütten & Wege   Weichtalhaus	15
Familien Freizeit Service	16

### >> Reisen & Kultur

Reisevorschau 2014	17
Kletter- & Trekkingreisen, Skitouren	18
Literatur- & Geschenktipp	19



11

# >> Bewegung & Sport

## Wintersport

### Skiwoche Zauchensee

Wir wohnen im Zentrum der Salzburger Sportwelt und haben die Skiparadiese des Skiverbunds Amadé in unmittelbarer Nähe. Mit unserem modernen Reisebus, der uns für die Dauer des Urlaubs zur Verfügung steht, erreichen wir innerhalb weniger Minuten die verschiedenen Skigebiete.

#### Termin:

Sa., 11. bis Sa., 18. Jänner 2014

#### Quartier:

Hotel „Brückenwirt\*\*\*\*“ der Familie Scharfetter am Rande von Altenmarkt am Zauchensee: freundliche Komfortzimmer (Telefon, Radio, Safe, SAT-TV, Bad oder Dusche mit WC) | 170 m<sup>2</sup> Wellness-Bereich (finnische Stubensauna, Kräuter-Laconium, Dampfbad, Infrarot-Wärmekabine, Whirlpool, Wärmebank, Solarium, Fitnessraum, Ruheraum) | Hallenbad (Badezeug nicht vergessen!)

#### Kosten:

Erwachsene 629 Euro | Einzelzimmerzuschlag 70 Euro | Kinderermäßigung auf Anfrage

#### Leistungen:

Doppelzimmer | Halbpension (schmackhaftes Frühstücksbuffet mit Säften und Bio-Ecke, 3gängiges Abendmenü mit zwei Hauptspeisen zur Wahl, Salatbuffet, 1 x Bauernbuffet, 1 x Dessertbuffet) | Busfahrt von und nach Wien | täglicher Bustransfer in die Skigebiete und zurück | NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren

### Wintersportwoche Mittersill

Skilauf | Snowboard | Langlauf | Skitouren

Mittersill und die angeschlossenen Orte Hollersbach und Stuhlfelden sind direkt mit dem Skigebiet Kitzbühel verbunden. Genießt eine erlebnisreiche Woche mit den NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren. Neben Ski und Snowboard fahren bieten wir in Mittersill auch Skitouren an, und es gibt eine eigene Langlaufgruppe mit Langlauf-Instruktorinnen und -Instruk-

toren. In Mittersill selbst können wir auch das Hallenbad nutzen.

#### Termin:

Sa., 1. bis Sa., 8. Februar 2014

#### Individuelle Anreise!

#### Quartier:

Hotel „Bräurup“ mit Sauna und Dampfbad

#### Kosten:

Erwachsene 549 Euro | Kinder bis 6 Jahre im Zimmer der Eltern 130 Euro | Kinder von 6 bis 14 Jahre im Zimmer der Eltern 329 Euro | Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

#### Leistungen:

Doppelzimmer | Halbpension (Frühstücksbuffet, 3gängiges Abendmenü mit Wahlmöglichkeit und reichhaltigem Salatbuffet, tägliche Skijause) | NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren

### Firnwoche am Arlberg

Der ideale Winterausklang für alle Skifans! Der Gratisskibus bringt uns täglich ins Skigebiet Sankt Anton.

#### Termin:

Sa., 8. bis Sa., 15. März 2014

**Individuelle Anreise!** Auf Wunsch organisieren wir eine ÖBB-Gruppenreise.

#### Quartier:

Pension in Flirsch mit Relax-Bereich (Wärmebank, Sauna, Dampfbad und Infrarot-Gesundheitskabine)

#### Kosten:

699 Euro | Einzelzimmerzuschlag 52,50 Euro

#### Leistungen:

Doppelzimmer | Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendmenü mit Wahlmöglichkeit und Salatbuffet) | 6-Tages-Skipass | kostenloses Ski-Depot direkt neben den Liften | NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren

### Ski-Erlebniswoche Wagrain: NEU!

Unser Quartier liegt direkt gegenüber der Talstation der Grafenberg-Bahn, die seit Neuestem durch

die G-Link-Gondel mit dem Griebkarneck verbunden ist. Ungetrübtes Ski-Vergnügen bis fast vor die Haustüre ist garantiert.

#### Termin:

So., 16. bis Sa., 22. März 2014

**Individuelle Anreise!** Auf Wunsch organisieren wir eine ÖBB-Gruppenreise.

#### Quartier:

Sporthotel\*\*\*\* Wagrain: 1000 m<sup>2</sup> Wellness-Oase mit Hallenbad (Saunatücher und Bademäntel vorhanden)

#### Kosten:

Mitglieder 565 Euro | Gäste 600 Euro | Einzelzimmerzuschlag 60 Euro, zusätzlich 194 Euro für die 5-Tages-Liftkarte

#### Leistungen:

Doppelzimmer | Halbpension (Frühstücksbuffet, Apres-Ski-Snack am Nachmittag, 4-gängiges Abendmenü oder Themenbuffet) | 1 x Eisstockschießen | 1 Heimatabend in der Rauchkuchl | NATURFREUNDE Ski-guiding

### Wintersport-Angebote der NATURFREUNDE Gruppen

#### Sa., 18. bis Sa., 25. Jänner 2014 Salzburger Ski-Highlight

Die Skiregionen Saalbach-Hinterglemm / Leogang, Hochkönig und Zell am See mit insgesamt 320 Pistenkilometern, 130 Loipenkilometern und zahlreichen Winterwanderwegen vor der Haustür bieten die idealen Voraussetzungen für dieses Wintersport-Event. Hotel in Maishofen.

#### Anmeldung:

T 0664 7389 1103 (Hans Wels)  
E naturfreunde.penzing@aon.at  
NATURFREUNDE Penzing

#### So., 23. Februar bis So., 2. März Skiurlaub Pera di Fassa

#### Anmeldung:

T 0699 1062 8688 (Willi Hampl)  
E willi.hampl@aon.at  
NATURFREUNDE Kaisermühlen

#### Sa., 22. bis Sa., 29. März 2014 Skiurlaub Les Menuires

#### Anmeldung:

T 0699 1062 8688 (Willi Hampl)  
E willi.hampl@aon.at  
NATURFREUNDE Kaisermühlen



## Edelweiss Bergfilm Festival 2014

13. März 2014, 19:30 Uhr  
Gartenbaukino Wien, 1., Parkring 12

Kartenvorverkauf ab sofort bei den NATURFREUNDE Wien möglich:  
Mitglieder & Sport Eybl Kunden 14 Euro  
Gäste 18 Euro  
Jugendliche bis 15 Jahre 8 Euro

**Gerald Salmina: In Erinnerung an Peter Ressmann (1965-2010) - Ein Leben für die Berge (50 Minuten)**

Der erfahrene Alpinist Peter Ressmann verunglückte 2010 bei einer Routine-Übung tödlich. Das Portrait erzählt vom Buben aus Kitzbühel, der zu einem einzigartigen Bergsteiger wurde und trotzdem ein geradliniger und geerdeter Mensch blieb. Ehemalige Bergpartner wie Axel Naglich erinnern sich an den Alpinisten, der nicht nur durch die längste Skiabfahrt vom Mount St. Elias berühmt wurde.

**Bernhard Gerstmaier: Free Your Mind (5 Minuten)**

Lass den Alltag hinter Dir - gehe in die Natur, befreie Deinen Körper und Deinen Geist! Du musst nicht weit reisen, und den Kopf frei zu bekommen und Abenteuer zu erleben. Verlasse das Büro und erfahre die Landschaft! Triff einen guten Freund und stelle dich der Herausforderung einer anspruchsvollen Kletterroute in der beeindruckenden Naturkulisse des Mühlviertels. Hier wird der Weg zum Ziel, zum Erlebnis!

**Sepp Friedhuber: Magie des Nordlichts (5 Minuten)**

Mitternachtssonne und Aurora Borealis, zwei Lichtphänomene des hohen Nordens in fantastischen Bildern und Videosequenzen.

**Stargast Ines Papert live:**  
[www.ines-papert.de](http://www.ines-papert.de)  
Ich habe im Klettern mein Glück gefunden

Ines Papert zog mit 19 Jahren ins Berchtesgadener Land. Mit den Alpen vor der Haustüre begann sie mit Wandern, Mountainbiken und Skitouren.

**Das Eis wurde ihr Freund.** Ihr erstes Erlebnis mit Klettern zog sie voll in seinen Bann. Die Mischung aus Anspannung und Freude wollte sie fortan nicht mehr loslassen. Sie entwickelte einen unglaublichen Ehrgeiz und ein genau so großes Talent. Ihre Touren wurden länger, steiler, schwerer, die Herausforderungen immer größer.

Das Klettern wurde zur Leidenschaft. 2001 gewann Ines Papert zum ersten Mal den Gesamtweltcup im Eisklettern, hängte ihren Beruf als Physiotherapeutin an den Nagel und startete eine erfolgreiche Profikarriere.

**Spagat als Mutter und Profi.** Als 2000 Sohn Emanuel auf die Welt kam, war dies ein Höhepunkt ihres Lebens, aber kein Grund, auf den Klettersport zu verzichten. Ines Papert ist eine Frau, die beides will: Familie und Beruf. Vier Mal gewann sie als junge Mutter den Weltmeistertitel, ehe sie sich 2006 aus dem Wettkampfsport verabschiedete. Seitdem konzentriert sie sich auf neue Projekte. Jetzt sind es hohe Wände und ausgesetzte Gipfel, die sie magisch anziehen. Expeditionen locken sie in die entlegensten Flecken der Welt. Dass sie in den unterschiedlichsten Disziplinen des extremen Bergsports ihre Erfolge feiert, beweist ihre Vielseitigkeit und unglaubliche Willenskraft. Sie ist eine von ganz wenigen Frauen, die in Eis, Fels und bei Expeditionen auf höchstem Niveau anzutreffen ist.

### Sportliche Höhepunkte:

- 4-fache Weltmeisterin und mehrfache Weltcup-Gesamtsiegerin im Eisklettern;
- Sieg beim Ouray-Eisfestival in der Gesamtwertung;
- freie Begehung der Route „Symphonie de Liberté“ (Grad 10) an der schattigen Eiger-Nordwand;
- freie Begehung der Route „Pellissier“ (Grad 10) an der Nordwand der Großen Zinne;
- Erstbegehung der „Cobra Norte“ am Kwangde Shar im nepalesischen Himalaja;
- Erstbegehung der „Quantum of Solace“ in Kirgistan;
- Eröffnung zahlreicher neuer Routen in Fels und Eis in Kanada, Island, Norwegen, der Schweiz, Deutschland und Spanien.



## NATURFREUNDE Sportklettern

Im Herbst 2013 startete die neue Kletter-Saison der NATURFREUNDE Wien: mit neuen Terminen und einer eigenen Trainingsgruppe für Erwachsene!

Kletter-Motivierte aller Altersstufen können nun in der Kletterhalle Wien unter professioneller Anleitung klettern. Diese Gruppe Sportklettern steht allen Naturfreundinnen und Naturfreunden offen, die bereits Kletterkurse besucht haben und den Klettersport weiter ausüben möchten.

Ein junges und motiviertes Team von Übungsleiterinnen und Übungsleitern der NATURFREUNDE steht den Kletterinnen und Kletterern zur Seite. In den Übungseinheiten werden Boulder gebaut, Kletterspiele veranstaltet und Sicherheitstechniken verfeinert. Die Gruppen treffen sich das ganze Jahr über, nicht jedoch an Feiertagen oder während der Schulferien. Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich, jedoch nur mit Voranmeldung.

### Termine:

#### **Kinder (7 bis 10 Jahre):**

Mo., 16:00 bis 17:45 Uhr

Fr., 15:30 bis 17:15 Uhr

#### **Jugendliche (10 bis 15 Jahre):**

Mi., 16:30 bis 18:15 Uhr

Fr., 17:30 bis 19:15 Uhr

#### **Erwachsene (ab 16 Jahre):**

Mo., 18:15 bis 20:00 Uhr (Bouldern)

Mi., 18:45 bis 20:30 Uhr (Seilklettern)

### Kosten:

Kinder & Jugendliche 175 Euro | Erwachsene 195 Euro | Schnuppereinheit 21 Euro (inklusive Eintritte und Leihmaterial)

### Voraussetzungen:

NATURFREUNDE-Mitgliedschaft | absolvierte Kletterkurse | Sichern

### Ort:

NATURFREUNDE-Kletterhalle Wien  
22., Erzherzog-Karl-Straße 108

### Anmeldung & Information:

E [info@kletterhallewien.at](mailto:info@kletterhallewien.at)

# Tischtennis



## Superstart in die Wiener Liga

Wenn ein Aufsteiger in den ersten beiden Runden die Top-Platzierten des Vorjahres als Gegner zugelost bekommt, werden manche Sportler nervös. Nicht aber die Spieler der NATURFREUNDE Tischtennis Stadlau, die die Saison mit zwei tollen Überraschungserfolgen begannen. Union Korneuburg, Meister 2013 der Wiener Liga, wurde auswärts 6:4 bezwungen. Andi Markl und Jair Zelmanovics mit je zwei Siegen sowie Erfolge von Rainer Hirk und im Doppel sicherten die Überraschung. Der Korneuburger Spitzenmann Gasnarek, Erster der Rangliste im Vorjahr, musste gleich drei Niederlagen einstecken.

Mit noch größerer Spannung und Hoffnung wurde nun die Heimspielpremiere gegen Union Döbling erwartet. Vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse ging der Vorjahreszweite erwartungsgemäß 2:1 in Führung. Doch ein Sieg im Doppel und ein Erfolg von Martin Doppler gegen Holecek im anschließenden Spitzenspiel im Einzel brachten den Umschwung. Letztlich siegten die NATURFREUNDE Stadlau verdient mit 6:3.

Die erfreuliche Leistung der gesamten Mannschaft nimmt dem Aufsteiger von Beginn an jede Angst, wieder aus der Wiener Liga absteigen zu müssen.

## Yoga

### Natur | Geist | Seele

Yoga ist eine seit langem praktizierte Übung, die sich dem Menschen in seiner Ganzheit widmet. Sie besteht aus Körper- und Atemübungen, Konzentration, Meditation und Entspannung.

Werden die Übungen mit Achtsamkeit für die eigenen Grenzen ausgeführt, so verbessern sie die körperliche Beweglichkeit, kräftigen die Muskulatur, vertiefen die Atmung, stärken Energie und Lebensfreude und führen zu mentaler Stärke, innerer Ruhe, Klarheit und Ausgewogenheit.

## Hatha-Yoga mit Freundinnen und Freunden für alle

### Gratis Schnupper-Abend für Einsteigerinnen und Einsteiger:

Mi., 29. Jänner, von 18:30 - 20:00 Uhr (Anmeldung erforderlich).

### Kurs mit 12 Einheiten:

jeweils Mi., 18:30 - 20:00 Uhr (12., 19. und 26. Februar, 5., 12., 19. und 26. März, 2., 9., 23. und 30. April sowie 7. Mai 2014)

### Kosten:

Mitglieder 162 Euro | Angehörige 132 Euro | Gäste 192 Euro; Entspannungs-Bonus für Mitglieder ab der dritten Buchung 120 Euro (Angehörige 108 Euro)

### Anschluss-Kurs mit 3 Einheiten:

jeweils Mi., 18:30 - 20:00 Uhr (14., 21. und 28. Mai 2014)

### Kosten:

Mitglieder 40 Euro | Gäste 48 Euro | Entspannungs-Bonus 30 Euro; dieser Kurs kann auch zum Schnuppern separat gebucht werden!

**Ausrüstung:** bequeme Kleidung.

### Kursort:

22., NATURFREUNDE-Zentrum Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108, (Yoga-raum - Stiege links nach dem Parkplatz)

### Übungsleiterin:

Brigitte Arndorfer, BYO/EYU-Yogalehrerin

### Anmeldung:

T 01 893 6141  
E wien@naturfreunde.at  
mindestens 5, maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

# Wandern



## Sa., 14. Dezember



**7:30 Uhr**  
**Skitouren-Saisoneröffnung mit Lawinenverschütteten-such-Übung**  
**Treffpunkt:** 3., Keinergasse 20  
**Anmeldung:** T 0664 333 6042  
 NATURFREUNDE Landstraße

**9:45 Uhr**  
**Von Frauen für Frauen - Rundumadum Kunterbunt: Laxenburg**  
**Treffpunkt:** 10., Südtiroler Platz (Bus 566)  
 NATURFREUNDE Floridsdorf

## So., 15. Dezember

**8:10 Uhr**  
**Vöslauer Hütte**  
**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling  
 NATURFREUNDE Döbling

**8:20 Uhr**  
**Adventmarkt Johannesbachklamm**  
**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling  
 ca. 3½ Stunden Gehzeit  
 NATURFREUNDE Brigittenau

**9:45 Uhr**  
**Mit Renate Misek zur Burg Liechtenstein bei Mödling**  
**Treffpunkt:** 23., Busbahnhof Liesing  
 ca. 3½ Stunden Gehzeit  
**Anmeldung:** T 0664 193 6626  
 NATURFREUNDE Akademische Gruppe

**9:45 Uhr**  
**Wasserleitungsweg von Pfaffstätten nach Gumpoldskirchen**  
**Treffpunkt:** 10., Hauptbahnhof Wien - Bahnsteig 1 (Abfahrt 9:59 Uhr)  
 ca. 3 Stunden Gehzeit  
 NATURFREUNDE Eisenbahn 21

**Marias Wanderungen**  
**10:45 Uhr**  
**Adventwanderung**  
**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf (Kassenhalle)  
 ca. 4 Stunden Gehzeit  
**Anmeldung erforderlich:**  
 T 0664 487 0952  
 E mariakasper@gmx.at  
**Kosten:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro + Fahrtkosten  
**Wanderführerin:** Maria Kasper  
 NATURFREUNDE erlebnisWandern®



**Busfahrt zum Mariazeller Advent**  
**Anmeldung:** T 0676 401 1000  
 NATURFREUNDE Favoriten

## Do., 19. Dezember

**Seniorinnen & Senioren wandern**  
**13:00 Uhr**  
**Über den Bisamberg (nach Hagenbrunn)**  
**Treffpunkt:** 21., Stammersdorf (Endstation Linie 31)  
 ca. 2½ Stunden Gehzeit, gemütlicher Spaziergang  
**Anmeldung erforderlich:**  
 T 0650 699 8461 (nach 18:00 Uhr)  
 E hofini@aon.at  
**Kosten:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro (Fahrtkosten nicht inkludiert)  
**Wanderführerin:** Fini Hofbauer  
 NATURFREUNDE erlebnisWandern®



## Sa., 21. Dezember

**9:00 Uhr**  
**Hoher Lindkogel (834 m)**  
**Treffpunkt:** Bahnhof Baden  
 ca. 5½ Stunden Gehzeit, mittelschwere Bergtour  
**Anmeldung:** bis 19.12. bei Peter Lehner, T 0676 550 3352,  
 E peter.lehner@naturfreunde.at  
 NATURFREUNDE Neubau



## So., 22. Dezember

**10:00 Uhr**  
**Jägerwiese**  
**Treffpunkt:** 19., Bahnhof Heiligenstadt  
 NATURFREUNDE Döbling

## Di., 31. Dezember

**9:00 Uhr**  
**Silvesterwanderung auf die Rudolfshöhe (475 m)**  
**Treffpunkt:** Haltestelle Purkersdorf - Gablitz  
 ca. 3 Stunden Gehzeit  
**Anmeldung:** bis 29.12. bei Peter Lehner, T 0676 550 3352,  
 E peter.lehner@naturfreunde.at  
 NATURFREUNDE Neubau

**9:20 Uhr**  
**Silvesterwanderung Laab im Walde**  
**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling  
 ca. 2½ Stunden Gehzeit  
 NATURFREUNDE Brigittenau

## Sa., 7. Dezember

**9:00 Uhr**  
**Rundwanderung Enzesfeld**  
**Treffpunkt:** 10., Triester Straße 64 (Nebenfahrbahn Philipshaus)  
 ca. 4½ Stunden Gehzeit, 270 Höhenmeter, 15 Kilometer, einfache Wanderung  
**Anmeldung:** bis 5.12. bei Christa Geitzenauer, T 0664 511 5588, E christa.geitzenauer@naturfreunde.at  
 NATURFREUNDE Neubau

**16:00 Uhr**  
**Adventmarkt am Lemoniberg**  
**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf  
 ca. 1,5 Stunden Gehzeit  
 NATURFREUNDE Hietzing



**Adventfahrt Schloss Hof**  
**Treffpunkt:** 23., Rodaun (Linie 60)  
 ca. 3½ Stunden Gehzeit  
 NATURFREUNDE Mauer und NATURFREUNDE Brigittenau

## So., 8. Dezember

**8:00 Uhr**  
**Anninger**  
**Treffpunkt:** 3., S-Station Rennweg  
 ca. 5 Stunden Gehzeit  
 NATURFREUNDE Simmering

**8:10 Uhr**  
**Vöslauer Hütte**  
**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling (bei den Kassen)  
 ca. 4 Stunden Gehzeit  
 NATURFREUNDE Wienstrom

**9:00 Uhr**  
**Wandern für alle: Anninger**  
**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling  
 ca. 5 Stunden Gehzeit  
**Anmeldung:** T 0664 877 9914  
 NATURFREUNDE Floridsdorf

## Do., 12. Dezember

**8:20 Uhr**  
**Höllenstein**  
**Treffpunkt:** 21., Bahnhof Floridsdorf  
 ca. 4½ Stunden Gehzeit  
**Anmeldung:** T 0664 213 3753  
 NATURFREUNDE Floridsdorf

Do., 2. Jänner 2014

Seniorinnen &amp; Senioren wandern

Lainzer Tiergarten

**Anmeldung erforderlich:**

T 0650 699 8461 (nach 18:00 Uhr)

E hofini@aon.at

**Kosten:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro (Fahrkosten nicht inkludiert)**Wanderführerin:** Fini Hofbauer  
NATURFREUNDE erlebnisWandern®

Mo., 6. Jänner 2014

Marias Wanderungen

10:30 Uhr

Neujahrswanderung

**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling  
(Untergeschoss bei Bäckerei Ströck)

ca. 4 Stunden Gehzeit, 10 Kilometer

**Anmeldung erforderlich:**

T 0664 487 0952

E mariakasper@gmx.at

**Kosten:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro + Fahrtkosten**Wanderführerin:** Maria Kasper  
NATURFREUNDE erlebnisWandern®**Schneeschuhwanderung****Anmeldung:** bei Peter Lehner,

T 0676 550 3352,

E peter.lehner@naturfreunde.at

NATURFREUNDE Neubau



Mi., 8. Jänner 2014

9:45 Uhr

Schnee und Matsch im Prater

**Treffpunkt:** 2., Bahnhof Wien-Nord(vor der Bäckerei Felber; Abmarsch  
10:00 Uhr)ca. 3½ Stunden Gehzeit, Einkehr  
geplant**Kosten:** Mitglieder 3 Euro | Gäste  
5 Euro**Wanderführerin und Wanderfüh-****rer:** Inge Steibl, Fredi Böhm

Mit Brigitte und Hans aktiv

Di., 14. Jänner 2014

13:30 Uhr

Winterspaziergang durch

Schönbrunn

**Treffpunkt:** 13., U4-Station Hietzing

ca. 2½ Stunden Gehzeit, Spazier-

gang, Einkehr „Heuriger Wamba-

cher“, Rückkehr 16:30 Uhr

**Anmeldung:** T 0664 426 3089**Kosten:** Gäste 2 Euro

NATURFREUNDE Hietzing

**Weitere Informationen:**

NATURFREUNDE Wien

T 01 893 6141

E wien@naturfreunde.at

So., 19. Jänner 2014

**Schneeschuhwanderung****Anmeldung:** bei Mathilde Gander,

T 0680 208 2444 (ab 19:00 Uhr),

E mathilde\_g@gmx.at

NATURFREUNDE Neubau



So., 26. Jänner 2014

Marias Wanderungen

10:30 Uhr

Wienerhütte

**Treffpunkt:** 23., Rodaun

(Endstation Linie 60)

ca. 4 Stunden Gehzeit, 12 Kilometer,

Rückkehr: 18:00 Uhr

**Anmeldung erforderlich:**

T 0664 487 0952

E mariakasper@gmx.at

**Kosten:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5  
Euro + Fahrtkosten**Wanderführerin:** Maria Kasper  
NATURFREUNDE erlebnisWandern®erlebnis  
Wandern

Sa., 1. Februar 2014

**Schneeschuhwanderung****Anmeldung:** bei Christa

Geitzenauer, T 0664 511 5588, E

christa.geitzenauer@naturfreunde.at

NATURFREUNDE Neubau



Ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
und ein  
erfolgreiches  
Jahr 2014.



Dieses Bild entstand in einem gemeinsamen Projekt  
von Wiener Städtische und Rote Nasen Clowndoctors.  
Es wurde von Anna, 12 Jahre, während ihres Aufent-  
halts im Orthopädischen Spital Speising gestaltet.

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**

**WIENER**  
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

# Mountainbike

Michael Ruhland, Chefredakteur der Zeitschrift „Bergsteiger“ schrieb in der ersten Ausgabe der Zeitschrift „Bike & Berge“ einen Gastkommentar über rücksichtsloses Verhalten im Straßenverkehr und in den Bergen. Wolfgang Khutter, stellvertretender Vorsitzender der NATURFREUNDE Wien und selbst Alpin-Mountainbiker aus Passion, bittet, die folgenden Gedanken als Anregung für mehr gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz im Alltag und im Freizeitverhalten zu nehmen. Denn alle sind einmal zu Fuß unterwegs, ein anderes Mal mit dem Rad oder dem Kraftfahrzeug.

## Das Leben der anderen

*Der Mensch ist ein Mysterium und erschließt sich in seinem Tun nicht nur seinen Mitmenschen in den wenigsten Momenten, sondern oft auch sich selbst nicht. Wer jetzt protestiert und meint, er bleibe sich selbst treu, sei verlässlich und berechenbar, dem halte ich entgegen: Wie ist das, wenn Sie hinter dem Steuer sitzen, durch die Innenstadt fahren und an Ampeln rechts und links von Radfahrern überholt werden, die das Rot eher als Einladung zum Weitertreten, denn als Aufforderung zum Warten verstehen? Wie reagieren Sie, wenn Ihnen beim Abbiegen ein Geisterradler einen brutalen Schrecken einjagt und Sie wüst beschimpft, weil Sie ihm die Vorfahrt genommen hätten? Bleiben Sie dann abgeklärt und denken daran, wie es sich anfühlt, wenn Sie als Radler von Mochtegern-Abenteurern in ihren Monsterkarossen geschnitten, bedrängt und weg gehupt werden? Wie nervig ist es, wenn man als Radfahrer in den Städten von den Verkehrsplanern kaum Raum zugesprochen bekommt? Und frustrierend, weil man keine mächtige Lobby hinter sich hat? Wie, Sie benutzen in der Stadt nie das Fahrrad? Viel zu gefährlich, zu stressig? Sie sind Mountainbiker und geben es sich nur am Wochenende in freier Wildbahn? Statt der acht Airbags und der 450 PS unter der Haube rüsten Sie sich mit zwölf Projektoren, Helm und Visier aus, falls Ihrem voll gefederten Karbon-High-Tech-Gerät einmal ein Felsbrocken oder Baumstamm zum Verhängnis werden sollte? Sie preschen talwärts, dass die Steine spritzen, Wurzeln splintern und Hochmoorböden hinterher aussehen, als hätten die Gebirgsjäger eine Übung abgehalten? Sie optimieren auf Forstwegen Ihre Kurventechnik und gehen instinktiv davon aus, dass Wanderer schon wegen des Lärms, den Sie verursachen, in voraus eilen-*



*der Todesangst in den Graben oder ins Steilgelände springen? Sie finden alles ziemlich geil und fühlen sich hinterher am Parkplatz, also zurück bei Ihrem Geländewagen, ein bisschen wie Daniel Craig nach erfolgreicher Terroristenjagd im Karakorum? Dann haben Sie zwar Dampf abgelassen, aber nichts von den Bergen begriffen. Wie jene Mountainbiker, die mir kurz unterhalb des Gipfels der Be-*

*nediktenwand mit ihren 8000-Euro-Teilen auf den Schultern begegneten. Die Abenteurer des Alltags waren der Ansicht, dass sie den Steig schon irgendwann fahren könnten. Ich beäugte sie mit einer Gefühlsmischung aus Mitleid (für ihre Dummheit) und Abscheu (vor eben jener). Was, Sie finden das polemisch? Dann sind Sie wahrscheinlich gerade mit einem Mountainbike unterwegs.*

## Stocksport



## Asphaltstockbahn der ASKÖ Brigittenau

Genug vom Kegeln? Die ASKÖ Brigittenau bietet allen NATURFREUNDE-Gruppen ein neues Sportangebot. 2013 errichtete die ASKÖ Brigittenau im Sportzentrum Hopsagasse eine Asphaltstockbahn mit internationalen Abmessungen (28 Meter x 3 Meter), Randbereichen und Markierungen. Die Anlage liegt eingebettet in einer Rasenfläche neben der Kantine und dem angrenzenden Kinderspielplatz. Für Gruppen bieten sich verschiedene Spielmöglichkeiten: Mannschafts- und Zielbewerbe sind ebenso möglich wie das bei Hobbyspielerinnen und Hobbyspielern beliebte „Lattlschießen“. Beim ersten Spieltermin wird eine Betreuerin oder ein Betreuer zur Verfügung gestellt, die bzw. der die verschiedenen Möglichkeiten erklärt.

### Stundentarife für die Bahn:

Mo. bis Fr., 8:00 bis 16:00 Uhr 7 Euro | Mo. bis Fr., 16:00 bis 22:00 Uhr sowie Sa., So. und Feiertag 10 Euro | Miete pro Stock und Termin 5 Euro (Stöcke für Kinder und Frauen sind vorhanden) | Jahresabos auf Anfrage

### Anmeldung & Information:

ASKÖ Bezirkssportzentrum Brigittenau, T 01 332 5188, F 01 3325 1886, E info@askoe20.at, www.askoe20.at 20., Hopsagasse (Zufahrt über die Forsthausgasse, kostenfreie Parkmöglichkeiten in der Wagenkartenzone) Öffentlich: Linie 11A (Station Dr.-Adolf-Schärf-Heim von U4-Station Heiligenstadt oder Engelsplatz, Station Forsthausgasse von U6-Station Handelskai), Linie 39A (Station Heiligenstädter Brücke von U6-Station Jägerstraße)



# Mobilität im Gleichgewicht mit der Natur.



Wir sehen uns auf Facebook!

[www.facebook.com/wienerlinien](http://www.facebook.com/wienerlinien)

# MA 49

## Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien



Rund 44.000 Hektar Flächen betreut und bewirtschaftet die MA 49-Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien.

Die Wiener Stadtwälder bedecken mit 8.500 Hektar etwa ein Fünftel der Fläche unserer Bundeshauptstadt. Ob der Lainzer Tiergarten, der Ottakringer Wald oder die Lobau, sie sind wichtige Naherholungsgebiete für die Wiener Stadtbevölkerung und gleichsam die "Grüne Lunge" der Stadt Wien. Zentrale Aufgabe der MA 49 ist die Erhaltung der stadtnahen Erholungswälder sowie die Errichtung von Erholungsgebieten und Grünverbindungen mit neuen Wäldern und Wiesen in den Stadterweiterungsgebieten.

Zu den beliebtesten Ausflugszielen der wanderfreudigen Wienerinnen und Wiener außerhalb der Stadt gehören die Wiener Hausberge Rax und Schneeberg. Gemeinsam mit dem Hochschwabgebiet bilden sie die rund 33.000 Hektar Quellenschutzwälder, den größten Teil der von der MA 49 bewirtschafteten "Wiener Wälder".

In den Schutzgebieten entspringen die Quellen, die täglich mehr als 1,7 Millionen Wienerinnen und Wiener mit frischem Trinkwasser versorgen.

Versorgt mit Schmankerln hingegen werden erholungssuchende Wandersleut' in den hiesigen Naturfreunde-Hütten. Hier gibt's auch Unterkünfte für alle, die dem Zauber der Natur in den Quellenschutzwäldern verfallen sind und noch ein bisschen länger bleiben wollen.

Mit rund 2.500 ha landwirtschaftlich genutzten Flächen verwaltet die MA 49 einen der größten Landwirtschaftsbetriebe Österreichs und betreibt heute zur Gänze biologisch-organischen Landbau innerhalb der Stadt. Das Weingut "Wien Cobenzl" ist für seine ausgezeichneten Weine über die Landesgrenzen hinweg bekannt.

Natur lieben und erleben, mit Herz, Seele und Verstand. Auf spielerische Weise lernen Kinder unter Anleitung der FörsterInnen der MA 49 die Zusammenhänge in der Natur und im Ökosystem Wald zu verstehen. Vom Forstamt der Stadt Wien wurden dazu die Waldschule "Ottakring und Lobau" eingerichtet. Führungen, Erlebnis- und Themenwanderungen, sowie Naturlehrpfade und das NationalparkCampLobau ergänzen das Bildungsprogramm der MA 49.

Großer Beliebtheit erfreut sich der Stadtbauernhof "Landgut Wien Cobenzl" bei der ganzen Familie. Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen hier das Leben und die Arbeit auf einem Bauernhof kennen.

Die MA 49 bedankt sich bei den "Naturfreunden" für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen LeserInnen, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Foto: MA 49 / Laimmerhuber

MA 49-Forstamt und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien  
Triesterstraße 114, 1100 Wien  
Tel.: +43 1 4000-49000  
Mail: [post@ma49.wien.gv.at](mailto:post@ma49.wien.gv.at)  
[www.wald.wien.at](http://www.wald.wien.at)

UNSERE WÄLDER



MA 49 - FORSTAMT UND  
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB

Stadt+Wien  
Wien ist anders.

# >> Umwelt & Natur

## Wasser: Wege



Die 2011 gestartete Kampagne Wasser: Wege widmet sich den von Wasser geprägten Lebensräumen. Jedes Jahr steht ein Lebensraumkomplex im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten, die Familien, Jugendliche und Kinder ansprechen.

Das gemeinsame Erleben der Natur, das spielerische Entdecken ihrer Vielfalt und das Verstehen der Auswirkung menschlicher Eingriffe stehen im Mittelpunkt des Projekts. 2013 bilden **Seen und ihre Uferzonen** den Schauplatz gemeinsamer Aktivitäten. Zu Fuß und per Schiff, mit Fernglas und Lupe, im Frühling, Sommer und Herbst gab es viele Gelegenheiten für spannende Erlebnisse und entspannte Momente unter freiem Himmel.

Das von der UNESCO ausgezeichnete Umweltbildungsset Wasser: Rucksack wurde fleißig eingesetzt. Zahlreiche

Interessierte lernten in Schulungen den Umgang damit.

Das kommende Jahr ist den **Mooren und Bruchwäldern** gewidmet. Auftakt ist wieder rund um den Weltumwelttag am 5. Juni 2014. Außerdem startet eine Initiative mit dem Motto **Naturerleben für alle**. Ziel der Initiative ist, Menschen mit Beeinträchtigung den Zugang zur Natur zu ermöglichen und so einen Impuls für **barrierefreie Naturerlebnis-Angebote in Österreich** zu geben.

**Alle NATURFREUNDE-Gruppen und Landesverbände können sich mit Veranstaltungen beteiligen, wobei sie Unterstützung vom Projektteam erhalten: Themenwanderungen, umweltpädagogische Aktionen für Familien und Kinder unter Einbeziehung des Wasser:Rucksacks.**

Alle Informationsmaterialien stehen auf [www.wasser-wege.at](http://www.wasser-wege.at) zum Download bereit oder können im Büro der NATURFREUNDE Internationale gratis angefordert werden.



### Weitere Informationen:

NATURFREUNDE Internationale  
David Bröderbauer  
E [david.broederbauer@nf-int.org](mailto:david.broederbauer@nf-int.org)  
T 01 892 3877 15

NATURFREUNDE Österreich  
Regina Hrbek  
E [regina.hrbek@naturfreunde.at](mailto:regina.hrbek@naturfreunde.at)  
T 01 892 3534 16

## Natur in Wien



### Der Wald der jungen Wienerinnen und Wiener

Im Oktober 2013 haben Tausende Kinder und Erwachsene im Rahmen eines stimmungsvollen Herbstfestes an der Donaustädter Seefeldstraße mit 10.000 Bäumen und Sträuchern auf 1,5 Hektar Fläche einen neuen Wald gepflanzt. Tausende heimische Jungpflanzen - Eiche, Esche, Linde, Ahorn und Wildobstbäume - machen Wien nun noch lebenswerter.

Auf diese Weise wurden in den vergangenen 28 Jahren in verschiedenen Randbezirken Wiens bereits über 300.000 Bäume und Sträucher eingesetzt und fast 60 Hektar Jungwald geschaffen, die als Grün-oasen allen Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohnern zu Gute kommen.

Beim Baumpflanzen unterstützt wurden die jungen Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber und ihre Familien von den Försterinnen und Förstern der Stadt Wien. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten in Workshops mit Altstoffmaterialien arbeiten und an Umweltspielen der NATURFREUNDE Wien teilnehmen. Zahlreiche Umweltabteilungen der Stadt präsentierten zudem ihre Aufgabengebiete und luden zum Mitmachen ein. Organisiert und koordiniert wurde die Veranstaltung in bewährter Weise vom Verein wienXtra.

### Der Wiener Prater ist einer der weltweit schönsten Stadtparks

Die Online-Redaktion des deutschen Nachrichtenmagazins „Focus“ hat den Wiener Prater unter die zehn schönsten Stadtparks der Welt gelistet, gemeinsam mit dem New Yorker Central Park, dem Londoner Hyde Park und dem Englischen Garten in München. Mit seinen 6 Millionen Quadratmeter Erholungsfläche ist der Prater das größte und beliebteste innerstädtische Erholungs- und Freizeitgebiet der Wienerinnen und Wiener. Von der einst ursprünglichen Au gibt es nur noch wenige Reste, der Großteil wurde durch die Donauregulierung, die Weltausstellung 1873, den Zweiten Weltkrieg und einen verheerenden Brand zerstört. Dank der sorgsamsten Pflege und dem Erhalt dieser wenigen Reste ist der Prater aber auch eine Naturoase. Beliebte Treffpunkte der vielfältigen Wiesen- und Waldlandschaften, die von der 4,5 Kilometer langen Hauptallee durchzogen werden, sind die 112.000 Quadratmeter große Jesuitenwiese, der Konstantinshügel, das Mauthner- und das Heustadlwasser.

Ergänzt wird das Freizeitangebot im Prater durch die Attraktionen des Wurstelpraters und die zahlreichen Sportmöglichkeiten: Spielplätze, BMX- und Skatebahn, Beachvolley-



ballplätze, Loipen, Joggingpfade, ein Stadtwanderweg und ein Rodelhügel mit winterlicher Beschneiungsanlage. Die ursprüngliche Au-Landschaft wird 1162 erstmals urkundlich erwähnt. Später ist sie kaiserliches Jagdrevier. 1766 öffnet Joseph II. den Prater allen Bewohnerinnen und Bewohnern Wiens als Erholungsgebiet. Bald schlugen Wirte, Kaffeesieder und Lebzelter hier ihre Buden auf und begründeten so das Vergnügungsviertel.

# >> Freundinnen & Freunde

## Versicherung

### Sicherheit auf Schritt und Tritt

Das weltweite Freizeit-Unfallservice der NATURFREUNDE

Das NATURFREUNDE Freizeit-Unfallservice gewährt allen Mitgliedern Versicherungsschutz bei Freizeitunfällen.

#### Versicherungsumfang

Das weltweit gültige Freizeit-Unfallservice deckt Kosten bei Unfällen im Rahmen von Aktivitäten der NATURFREUNDE und bei privater Sportausübung.

Der Versicherungsschutz deckt Kosten der Bergung, der Rückholung und der dauernden Invalidität.

Bergung und Rückholung werden auch bei akuten medizinischen Notfällen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Kreislaufschwäche getragen. Über die Notwendigkeit eines Rücktransports entscheidet eine von der Versicherung (= Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group) beauftragte Organisation, die diese dann auch durchführt (= Tyrol Air Ambulance GmbH, T +43512 224 22, F +43512 288 888, E [taa@taa.at](mailto:taa@taa.at)).

Versichert sind auch Erfrierungen, Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis sowie Unfälle als Fluggast. Unfälle mit Kraftfahrzeugen zu und von Veranstaltungen der NATURFREUNDE sowie auf dem Weg von und zu sportlicher Betätigung sind ebenfalls versichert.

#### Versicherungssummen.

**Bergungskosten** und **Rückholkosten** werden bis zu einem Betrag von **25.000 Euro** je Person und Schadensfall ersetzt, soweit nicht von einem Sozialversicherungsträger Ersatz zu leisten ist, oder von einem sonstigen Leistungsträger Ersatz geleistet wurde.

Gedeckt sind die notwendigen Kosten, die entstehen, wenn die versicherte Person einen Unfall erlitten hat oder in Berg- oder Wassernot geraten ist und verletzt oder unverletzt geborgen werden muss (dies gilt

demnach auch bei Bergung infolge Erschöpfung) bzw. wenn sie durch einen Unfall oder infolge Berg- oder Wassernot den Tod erleidet und geborgen wird.

Bergungskosten sind die nachweislichen Kosten der Suche und des Transportes bis zur nächsten befahrenen Straße oder bis zum dem Unfallort nächstgelegenen Spital. Hubschrauberkosten werden nur dann ersetzt, wenn der Einsatz durch eine von der dafür zuständigen hoheitlichen Verwaltung eingerichteten Rettungsleitstelle angeordnet wurde. Als Rückholkosten gelten die unfallbedingten Kosten des ärztlich empfohlenen und schriftlich bestätigten Transports der außerhalb seines Wohnorts verunfallten Person von der Unfallstelle oder dem Krankenhaus, in das die versicherte Person nach dem Unfall gebracht wurde, an seinen Wohnort oder in das zum Wohnort nächstgelegene Krankenhaus. Bei einem tödlichen Unfall werden auch die Kosten der Überführung zum letzten Wohnort bezahlt. Im Falle eines tödlichen Herzinfarkts werden allerdings keine Rückholkosten übernommen.

Für **dauernde Invalidität** erfolgt eine Leistung in der maximalen Höhe von **19.000 Euro**, wenn der festgestellte Invaliditätsgrad 25 Prozent erreicht oder übersteigt. Für eine Invalidität unter 25 Prozent wird keine Leistung erbracht. Sollte sich durch Vorerkrankungen oder Vorgebrechen der unfallkausale Invaliditätsgrad auf weniger als 25 Prozent vermindern, erfolgt ebenfalls keine Leistung. Der Invaliditätsgrad kann frühestens ein Jahr nach dem Unfall mittels Gutachten festgestellt werden.

**Vom Versicherungsschutz ausgenommen sind:**

- Arbeitsunfälle und diesen gleichgestellte Unfälle, die nach der gesetzlichen Unfallversicherung und

durch Sozialversicherungsgesetze gedeckt sind

- Unfälle im Wohnbereich (in der Wohnung, im eigenen Wohngebäude, im Hof oder Garten)
- Unfälle bei entgeltlich ausgeübter Tätigkeit oder entgeltlicher sportlicher Betätigung (ausgenommen die entgeltliche Tätigkeit von geprüften NATURFREUNDE-Instruktorinnen und -Instruktoren und geprüften Wanderführerinnen und Wanderführern)
- Flugsportarten wie Paragleiten oder Fallschirmspringen sowie Motorsportarten aller Art
- Arzt-, Spitals- und Heilkosten
- Dekokammer (nach Tauchunfällen)
- Kosten für den Rücktransport, wenn ein andere als die von der Versicherung genannte Organisation beauftragt wird.

#### Zusatzversicherung

Die NATURFREUNDE bieten ihren Mitgliedern eine günstige zusätzliche Auslandsreiseversicherung mit Spitalskostenersatz und SOS-Rückholdienst. Sie bietet einen ärztlich angeordneten Rückholdienst ohne Kostenobergrenze und deckt einen stationären Spitalsaufenthalt bis zu 10.000 Euro auch im Krankheitsfall (ohne Alterslimit).

Die Versicherung kann auch für Familienmitglieder abgeschlossen werden, die nicht den NATURFREUNDEN angehören.

Im Falle eines Unfalls ist eine Meldung mittels **Schadenmeldeformular** und allen zweckdienlichen Unterlagen an die **NATURFREUNDE Österreich** zu senden:  
Viktoriagasse 6, 1150 Wien,  
T 01 892 3534 24, F 01 892 3534 48  
E [versicherung@naturfreunde.at](mailto:versicherung@naturfreunde.at)  
[www.naturfreunde.at](http://www.naturfreunde.at) (Download)

# Geschichte

## Ehrengrab für Leopold Happisch

Im Sommer 2013 wurde auf Anregung der NATURFREUNDE Wien das Grab von Leopold Happisch am Wiener Zentralfriedhof (Gruppe 12B, Reihe 3, Nummer 12) von der Stadt Wien ehrenhalber auf Friedhofsdauer gewidmet und in die Obhut übernommen, um die Erinnerung an Happisch und sein Lebenswerk zu bewahren. Mit ihm werden also auch die NATURFREUNDE als wichtiger Bestandteil des kulturellen und wirtschaftlichen Lebens der Stadt Wien geehrt. Nun prüfen die zuständigen Stellen den baulichen Zustand der Grabstelle, um eine Sanierung in die Wege zu leiten. Der gelernte Buchdrucker Leopold Happisch (\* 1. April 1863 in Wien, † 19. November 1951 in Berndorf) war 1895 Mitbegründer der NATURFREUNDE. Gemeinsam mit Karl Renner führte er die Vereinsgeschäfte und war von der Gründung bis zum Verbot im Jahr 1934 Obmann der NATURFREUNDE Wien. Ab 1897 war er auch Redakteur der Vereinszeitschrift „Der Naturfreund“. Happisch übernahm auch als Erster die Funktion des Sekretärs der NATURFREUNDE Internationale, deren Vizepräsident er später wurde, ebenso wie jener des Arbeiterbunds für Sport und Körperkultur in Österreich ASKÖ. Nach 1945 bis zu seinem Tod war er Ehrenpräsident der NATURFREUNDE.

*„Wohl mag es für viele, die am 12. August mit uns fahren, die erste, für viele die einzige Vergnügungsfahrt im ganzen langen Jahre gewesen sein! Die meisten Teilnehmer mögen durch viele Wochen, durch Monate ihre sauer erworbenen Kreuzer zusammengetragen haben, um einmal – ein einziges Mal – sich jenen Genüssen hinzugeben, die ihnen sonst versagt sind, die als Vorrecht der Besitzenden gelten.“*

Leopold Happisch 1899 über eine Sonderzugreise nach Zell am See mit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

## 125 Jahre Türkenschanzpark

Sonderschau im Bezirksmuseum Währing (18., Währinger Straße 124)

Noch bis 22. Dezember 2013 und von 9. Jänner bis 16. März 2014 wird in der Ausstellung „125 Jahre Türkenschanzpark“ die Geschichte dieses beliebten Naherholungsgebiets dokumentiert (Öffnungszeiten: Mo., 9:30 bis 11:30 Uhr, Do., 18:00 bis 20:00 Uhr und So., 10:00 bis 12:00 Uhr; Eintritt frei; individuelle Terminvereinbarungen: T 01 4000 18127). Gezeigt werden unter anderem alte und neue Fotografien, Texte und Pläne, historische Postkarten und Zeitungsberichte. Wissenswertes über die Denkmäler im Park ist ebenso zu finden. Der Rückblick reicht von der „Schreiber'schen Sandgrube“ bis zu den Pulvertürmen der „Türkenschanze“.

Der rund 150.000 m<sup>2</sup> große Park liegt auf historischem Hügelgelände zwischen Peter-Jordan-Straße, Gregor-Mendel-Straße, Hasenauerstraße und Max-Emanuel-Straße.

Die Geschichte der „Türkenschanze“ reicht weit in die Geschichte Wiens zurück. Hier hatten sich 1683 die Türken gegen das anrückende Ersatzheer verschanzt. Im 19. Jahrhundert wurde auf dem Areal Sand für die neuen Stadtviertel an der Ringstraße abgebaut. Auch Obst und Wein wurde hier in größerem Ausmaß angebaut. Auf Betreiben des 1872 gegründeten Wiener Cottage-Vereins, der Bürgerinnen und Bürger, die auch die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stellten, und des Architekten Heinrich von Ferstel wurde hier ein englischer Landschaftsgarten angelegt, der den Gedanken der Sommerfrische ins Stadtgebiet brachte.

1888 wurde der damals in einem Vorort Wiens gelegene Park eröffnet. Das gartenarchitektonische Juwel gehört zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt und bildet gemeinsam mit den Bauten der Universität für Bodenkultur und den Villen des Cottage-Viertels ein einzigartiges städtebauliches Ensemble.

1893 übernahm die Gemeinde Wien den Park, der bis dahin im Besitz des Wiener Cottage-Vereins war. 1908 bis 1910 wurde der Park durch Einbeziehung der benachbarten Sandgrube im Westen auf seine heutige Größe

erweitert. Dank des feuchten Klimas konnten Bäume und Sträucher aus allen Klimazonen der Welt angepflanzt werden.

Bis 1918 war der Türkenschanzpark die größte städtische Gartenanlage. Mit seinen voralpinen Landschaftszonen, seinem großen Altbaumbestand, seinem üppigen Bewuchs, seinen Wasserläufen, Teichen und Fontänen und mit seinen historischen Bauwerken war der Park von Anfang an ein beliebter Ort des gesellschaftlichen Lebens und der Begegnung.

1926 wurde ein Kinderfreibad errichtet, das 1993 zu einem Lehrteich der „Studiengruppe Ökologie“ umgestaltet wurde. 1991 wurde vom damaligen türkischen Botschafter der Yunus-Emre-Brunnen als Zeichen der Freundschaft zwischen Wien und der Türkei übergeben.

Aufgrund der Nachbarschaft zur Universität für Bodenkultur wurden in den letzten Jahrzehnten zahlreiche botanische Besonderheiten und Raritäten im Türkenschanzpark gepflanzt, darunter Zierbäume aus China, Japan und Nordamerika.

### Die Paulinenwarte.

Der mitten im Türkenschanzpark gelegene, 23 Meter hohe Aussichtsturm in Sichtziegelbauweise stand bereits im Mittelpunkt der Eröffnungszereemonie des Parks. Optisch und baulich passt sich die Warte, die auch als kleiner Wasserspeicher diente, dem Stil der umliegenden Villen an. Da Fürstin Pauline Metternich einen Großteil der exotischen Pflanzen im damals neuen Park gespendet hatte, erhielt die Aussichtswarte als Zeichen des Danks 1909 den Namen „Paulinenwarte“.

Aus Sicherheitsgründen musste die Warte Mitte der 1970er Jahre gesperrt werden. Nach ihrer Renovierung durch das Wiener Stadtgartenamt ist sie seit August 2010 von April bis September an jeweils einem Wochenende im Monat wieder für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet den Besucherinnen und Besuchern einen herrlichen Rundblick auf Wien und den Wienerwald. Betreut wird die Warte von den NATURFREUNDEN Währing.

Außerdem finden sich zahlreiche weitere Denkmäler im Park, darunter jene für den Dichter Adalbert Stifter und den Komponisten Emmerich Kalmann.

## Hütten & Wege

Im Juni 2013 rief der Verband Alpinere Vereine Österreichs VAVÖ die Petition „Pro Hütten und Wege“ ins Leben, um auf die prekäre finanzielle Situation der alpinen Vereine hinzuweisen und auf die Erhöhung der Subventionsmittel des Bundes zur Erhaltung der touristischen Alpin-Infrastruktur zu drängen. Eine Delegation des VAVÖ überreichte im September Bundespräsidenten Heinz Fischer, der als Ehrenvorsitzender der NATURFREUNDE die Schirmherrschaft über die Aktion übernommen hatte, die während der Sommermonate 2013 gesammelten Unterschriften der Petition sowie die Stellungnahmen der politischen Parteien. Sie beluden eine „Wegebauer-Kraxn“ mit rund 50 Kilogramm an Petitionsbüchern, die in den Schutzhütten der alpinen Vereine auflagen, stellvertretend für die mehr als 125.000 Unterstützungsunterschriften. Einer der erfolgreichsten Sammler von Unterstützungen war dabei das Wiener NATURFREUNDE-Haus auf der Knofeleben.

Menschen aus allen Bundesländern, Wanderinnen und Wanderer, Bergsteigerinnen und Bergsteiger, Bergsportlerinnen und Bergsportler, Urlauberinnen und Urlauber aus nah und fern, Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber, aber auch Vertreterinnen und Vertreter der Politik und der Wirtschaft erklärten sich solidarisch mit den alpinen Vereinen und der Idee, diese in Zukunft bei der Bewältigung der großen Aufgabe, die Hütten und Wege zu erhalten, finanziell stärker zu unterstützen. Es liegt nun an der Politik, den Versprechungen auch konkrete Taten folgen zu lassen.

An Bundespräsidenten Fischer, dem für seine bisherige Unterstützung gedankt wurde, trugen die Vertreter des VAVÖ die Bitte heran, die Petition der zukünftigen Bundesregierung zu übergeben, um im Bundesbudget 2014 für eine Erhöhung des Subventionsmittels zu sorgen.

Der VAVÖ ist die Dachorganisation von zwölf alpinen Vereinen mit insgesamt 630.000 Mitgliedern. Diese Vereine erhalten die insbesondere für den Sommertourismus wichtige alpine Infrastruktur und sorgen so für Sicherheit in den Bergen mit insgesamt 50.000 Kilometer bestens markierter Wanderwege und 475 Schutzhütten mit rund 25.000 Schlafplätzen.

## << Übergabe von 125.000 Unterschriften an den Bundespräsidenten

Für eine Erhöhung der Subventionen zum Erhalt der Hütten und Wege in den Alpen



## Neues Leben im Weichtal

Seit Jahrzehnten betreiben die NATURFREUNDE Wien im Weichtal die bekannte Schutzhütte, Ausgangs- und Treffpunkt zahlreicher Kletterfreundinnen und Kletterfreunde aus dem In- und Ausland. Leider ohne finanzielle Unterstützung aus der Bundeshütten-subsvention, denn aufgrund der Tal-lage in der Nähe einer Bundesstraße ist das Weichtalhaus keine „förderungs-würdige Schutzhütte“. Die NATURFREUNDE Wien bleiben mit der finanziellen Belastung allein.

Aber das Haus ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen an Gastlichkeit, der Berg und andere „Naturgewalten“ haben ihre deutlichen Spuren hinterlassen.

Ende Oktober begann die „traditionelle“ Wintersperre im Weichtal. Der bisherige Pächter hat mit diesem Tag den Vertrag mit den Wiener NATURFREUNDEN gekündigt und wird im Frühjahr den Betrieb nicht mehr aufnehmen. Das bietet den NATURFREUNDEN die Chance, das kommende Jahr für eine radikale Erneuerung des Hauses zu nutzen.

Der Wiener NATURFREUNDE-Hüttenreferent Franz Polzer hat im Herbst in intensiver Arbeit ein zukunfts- und finanziell tragfähiges Projekt entwickelt, das mit Unterstützung der beiden Länder Wien und Niederösterreich bereits im Frühjahr 2014 um-

gesetzt werden könnte. Denn die notwendigen Finanzmittel von rund einer Million Euro können die NATURFREUNDE Wien alleine nicht aufbringen. Es braucht starke Partner, um dieses Projekt in einer strukturarmen Tourismusregion Wirklichkeit werden zu lassen.

Nach der Errichtung der Kletterhalle Wien, dem Neubau der beiden durch Brand zerstörten Häuser auf dem Höllenstein und der Knofeleben ist dies die vierte Großinvestition innerhalb eines Jahrzehnts. Diese darf die NATURFREUNDE Wien jedoch nicht an den Rand des finanziellen Ruins bringen. Denn die Vereinsführung will trotz aller Investitionen den nachfolgenden Generationen eine Organisation übergeben, die auf soliden Beinen steht. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen steht stets im Mittelpunkt.

Zur Verantwortung gehört aber auch der Erhalt des Weichtalhauses. Denn es ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte des Alpinismus in Ostösterreich und der NATURFREUNDE-Bewegung. Aller anders lautenden Gerüchte zum Trotz: das Weichtalhaus wird leben!

Jede und jeder kann auch seinen persönlichen finanziellen Beitrag leisten, damit bereits 2015 das neue Weichtalhaus erstrahlen kann: Spendenkonto bei Bank Austria, IBAN: AT44 1200 0006 2001 9307, BIC: BKAUATWW, lautend auf NATURFREUNDE Wien, Kennwort: Weichtalhaus.



## Backstube Alte Donau

**Sa., 7. Dezember, 11:00 Uhr**

**Sa., 7. Dezember, 13:00 Uhr**

**Sa., 7. Dezember, 15:00 Uhr**

FÜR KINDER AB 4 JAHRE

**Ort:** 22., NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau (An der unteren Alten Donau 51) - Hundeverbot!

jeweils 2 Stunden

Gemeinsam in Kleingruppen Äpfel putzen und braten, Teig kneten und Kekse ausstechen, backen und verzehren. Dazwischen Wassertiere am Ufer der Alten Donau beobachten, je nach Witterung spielen auf der Wiese. Für die kleinen Köchinnen und Köche gibt es einen Kinderpunsch und eine Advent-Überraschung.

**Anmeldung erforderlich:** spätestens bis 6.12., 11:00 Uhr  
T: 01 893 6141

**Teilnahme gratis!**

## Adventwanderung

**So., 22. Dezember, 10:00 Uhr**

FÜR KINDER AB 6 JAHRE

**Treffpunkt:** 19., U4-Station Heiligenstadt (gemeinsame Fahrt nach Grinzing)

ca. 4 Stunden

Gemeinsame Winterwanderung durch den vorweihnachtlichen Wald: von Grinzing zur Jägerwiese (Rast), weiter zum Spielplatz und Baumkreis Am Himmel und zur Sisi-Kapelle; Endpunkt: Linie 39A in Sievering (keine Rundwanderung).

**Anmeldung erforderlich:** spätestens bis 20.12., 11:00 Uhr  
T: 01 893 6141

**Teilnahme gratis!**

## Unterwegs am Bach

**Sa., 18. Jänner, 14:00 Uhr**

FÜR KINDER AB 2 JAHRE

**Treffpunkt:** 23., U6-Station Alterlaa 2½ Stunden, 1½ Stunden Gehzeit Spurensuche entlang der Liesing: Wassertiere beobachten, spielen und Spaß haben am Naturspielplatz. Für die Kinder gibt es eine kleine Fashingsüberraschung.

**Anmeldung erforderlich:** spätestens bis 17.1., 11:00 Uhr  
T: 01 893 6141

**Teilnahme gratis!**

## Winterzauber

**Sa., 25. Jänner, 14:00 Uhr**

FÜR KINDER AB 3 JAHRE

**Ort:** 22., NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau (An der unteren Alten Donau 51) - Hundeverbot!

3 Stunden

Kommt zum Familienfest an die Alte Donau. Spiele im Gelände: bei Schnee Burgen und Schneemann-Familien bauen. Kinder grillen Steckerwürste. Spaß mit dem Kindertheater (15:30 Uhr).

**Anmeldung erforderlich:** spätestens bis 24.1., 11:00 Uhr  
T: 01 893 6141

**Teilnahme gratis!**

## Tiere im Winter

Vormittagswanderungen im Rahmen des Wiener Semester-Ferienspiels

**Di., 4. Februar:**

**Ziegen am Bisamberg**

**Mi., 5. Februar:**

**Offenstall in Simmering**

**Do., 6. Februar:**

**Damwild und Mufflons im Lainzer Tiergarten**

FÜR KINDER VON 7 BIS 13 JAHRE

**Anmeldung erforderlich:** ab 28.1. (NATURFREUNDE Wien)

T: 01 893 6141

**Teilnahme gratis!**

## Winterfest Alte Donau

**Sa., 15. Februar, 14:30 Uhr**

FÜR KINDER AB 3 JAHRE

**Ort:** 22., NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau (An der unteren Alten Donau 51) - Hundeverbot!

2½ Stunden

Spiel und Spaß im Gelände: Bäume-Rätsel und vieles mehr. Kindertheater im NATURFREUNDE-Klubhaus (15:30 Uhr).

**keine Anmeldung erforderlich**  
**Teilnahme gratis!**

## Das Schlossgeheimnis in Simmering

**Sa., 1. März, 14:00 Uhr**

FÜR KINDER AB 2 JAHRE

**Treffpunkt:** 11., Simmeringer Hauptstraße / Weißenböckstraße (Station der Linien 6 und 71)

2 Stunden

Auf Spurensuche entlang des Naturlehrpfads beim Schloss Neugebäude. Spiel und Spaß auf den Wiesen und am neuen Schloss-Spielplatz.

**Anmeldung erforderlich:** spätestens bis 28.2., 11:00 Uhr  
T: 01 893 6141

**Teilnahme gratis!**

## Familien-Safari am Neusiedler See

**So., 16. März, 9:00 bis 18:00 Uhr**

FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Besuch eines Tierparks, Seewanderung und vieles mehr.

**Anmeldung erforderlich:** ab 10.1.

NATURFREUNDE Alte Donau  
T: 0664 548 5559

## Frühlingsfest Alte Donau

**Sa., 22. März, 14:30 Uhr**

FÜR KINDER AB 3 JAHRE

**Ort:** 22., NATURFREUNDE Sport- und Freizeitzentrum Alte Donau (An der unteren Alten Donau 51) - Hundeverbot!

3 Stunden

Clownerie mit Gogo; mit Naturexpertinnen und Naturexperten die ersten Knospen entdecken, Bäume bestimmen und noch mehr, mit Recycling-Materialien arbeiten.

**keine Anmeldung erforderlich**  
**Teilnahme gratis!**

### Weitere Informationen:

NATURFREUNDE Wien  
22., Erzherzog-Karl-Straße 108  
T 01 893 6141  
E wien@naturfreunde.at  
[wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)



Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, T: 01 892 6210, F: 01 893 6402, E: reisebuero.wien@naturfreunde.at, wien.naturfreunde.at, UID: ATU16187203, Bank Austria, IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802, BIC: BKAUATWW, Handelsgericht Wien: FN 106032, HRB Nr. 21728, Veranstalterverzeichnis d BM f Wirtschaft: Eintragung Nr. 1998/0281

## Vorschau 2014

Das Reisebüro der NATURFREUNDE Wien bietet auch 2014 ein umfangreiches Programm. Hier ein kleiner Überblick über die geplanten Reisen. Detaillierte Beschreibungen findet Ihr im Frühjahrsmagazin von NATUR-erleben mit Reisejournal, das Anfang Februar erscheinen wird. Anmeldungen sind selbstverständlich jetzt schon möglich.

### Weitere Informationen:

NATURFREUNDE Reisebüro Wien  
T 01 892 6210  
E reisebuero.wien@naturfreunde.at  
[wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)

### Für alle Reiseangebote gilt:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen ARB 1992 in der geltenden Fassung. **Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet!** Programm- und Preisänderungen vorbehalten! **Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisestornoversicherung!** Gemäß der Reisebüroverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des NATURFREUNDE Reisebüros Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt; Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG, Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark oder Versicherungsvertrag Polizze Nr. 90110010566. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG, Kratochwilstraße 4, 1220 Wien, T: 01 317 2500 199 vorzunehmen.



## Wandern in Kappadokien

Sa., 19. bis Sa., 26. April 2014



## Auf alten und neuen Wegen im Gebiet der Cinque Terre

Wandern in Ligurien

So., 4. bis So., 11. Mai 2014



## Sommerspiele Melk

„Neverending Story“: die Filmmusikrevue von „Mariandl“ bis „Star Wars“

Fr., 11. Juli 2014



## Wanderwoche 2014

In der Region Schladming

So., 13. bis So., 20. Juli 2014

Leitung: Gerhardt Ipsner

## Bregenzer Festspiele



„Die Zauberflöte“ mit Bühnenführung

## Kultur und Natur im Oberen Donautal



Passau | Jochenstein | Engelhartzell | Schläögner Schlinge | Aschach

Sa., 26. bis Di., 29. Juli 2014

Leitung: Herbert Wagner

## Genuss-Wanderwoche Pillersee



Sa., 9. bis Sa., 16. August 2014

Leitung: Herbert Wagner

## Auf den Spuren der Wittelsbacher



Die Landschaftsgärten, Seen und Schlösser der bayrischen Könige

Di., 16. bis So., 21. September

Leitung: Herbert Wagner

## Auf den Spuren Verdis

Eine Kulturwoche im Gebiet rund um Parma mit einem Konzertbesuch

2. Oktober-Woche 2014



Herbert Wagner: Abendstimmung über der Schläögner Schlinge

**Busreisen Dietmar Abraham**  
Sochorgasse 11, 2512 Tribuswinkel

T 0676 626 4997  
E office@busreisen-abraham.at

[www.busreisen-abraham.at](http://www.busreisen-abraham.at)

# Klettern | Trekking | Skitouren

## Angebote der NATURFREUNDE Linz und NATURFREUNDE Wien

Detailprogramme unter:  
[linz.naturfreunde.at/Angebote](http://linz.naturfreunde.at/Angebote)  
[wien.naturfreunde.at/Angebote](http://wien.naturfreunde.at/Angebote)

### Kletterreisen



**Türkei: 10 Tage Klettern all inclusive in Antalya**

**Termin:**  
Fr., 7. bis So., 16. März 2014  
**Preis pro Person:** 1.395 Euro

**Norwegen: Klettern rund um die Uhr am Polarkreis**

**Termin:**  
Mo., 8. bis So., 14. September 2014  
**Preis pro Person:** 1.565 Euro

**Kalymnos: Klettern auf griechisch**

**Termin:**  
So., 21. bis So., 28. September 2014  
**Preis pro Person:** 1.160 Euro

### Trekkingreisen



**Bolivien: Abenteuerreise mit 6000er-Besteigung**

**Termin:**  
Do., 17. Juli bis So., 10. August 2014  
**Preis pro Person:** 3.580 Euro

**Namibia: Trekking- und Erlebnisreise**

**Termin:**  
Fr., 15. bis Sa., 30. August 2014  
**Preis pro Person:** ca. 3.500 Euro

**Bhutan: Kultur- und Wanderreise im Land des Donnerdrachens**

**Termin:**  
Mo., 6. bis Mi., 22. Oktober 2014  
**Preis pro Person:** 5.160 Euro

**Oman: Geheimnisvolles Sultanat am Golf**

**Termin:**  
Fr., 14. bis Mi., 26. November 2014  
**Preis pro Person:** 2.390 Euro  
 Verlängerung Musandam:  
 3 Tage | ca. 480 Euro

### Skitouren



**Skitouren-Paradies Unterengadin**

**Termin:**  
So., 9. bis So., 16. Februar 2014  
**Preis pro Person:** 890 Euro

**Best of Oberengadin**

Ski-Plus Touren im „Festsaal der Alpen“  
**Termin:**  
So., 16. bis Sa., 22. Februar 2014  
**Preis pro Person:** 1.140 Euro

**Kreta: Skitouren zu den höchsten Gipfeln der Insel**

**Termin:**  
Sa., 22. Februar bis Sa., 1. März 2014  
**Preis pro Person:** 1.590 Euro

**Valle Maira im Piemont: Skitouren- und Gaumengenuss**

**Termin:**  
Sa., 15. bis Sa., 22. März 2014  
**Preis pro Person:** 740 Euro

**Ski-Plus Chamonix**

**Termin:**  
Sa., 22. bis Sa., 29. März 2014  
**Preis pro Person:** 830 Euro

**Westalpen-Woche Aostatal: Gran Paradiso (4061 Meter)**

**Termin:**  
Sa., 29. März bis Sa., 5. April 2014  
**Preis pro Person:** 750 Euro

**China: Mustagh Ata (7546 Meter)**

Ski-Expedition zum „Vater der Eisberge“ in Westchina  
**Termin:**  
Sa., 5. Juli bis So., 3. August 2014  
**Preis pro Person:** ca. 4.500 Euro

#### Auskünfte und Anmeldung:

NATURFREUNDE Linz  
 T 0732 771 843  
 E naturfreunde.linz@speed.at



Wien 1, Opernring 3-5/  
 Eingang Operngasse ☎ 4080440  
 Zentrale Lambach ☎ 07245 20700  
[www.kneissltouristik.at](http://www.kneissltouristik.at)

## Wandern

### Cinque Terre

**Zu den schönsten Orten entlang der Via dell' Amore**

29.4. - 4.5.2014, 7. - 12.10.2014 Bus, Bahn, Schiff, \*\*\*Hotel/HP, RL: Mag. Enrico Gabriel (1. Termin) **€ 800,--**

### Südtoskana

**Mit Maremma und dem Orcia-Tal**

27.5. - 1.6.2014, 30.9. - 5.10.2014 Bus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP, Weinkost, RL: Francesco Gentile/Roberta Piccinetti **€ 830,--**

### Sardinien

**Inkl. täglicher Ausflüge mit leichten Kurzwanderungen**

24. - 31.5., 20. - 27.9.2014 Flug, Bus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP, RL: Ines Richter **ab € 1.460,--**

### Irland

**Von den Wicklow Mountains bis in den Connemara-Nationalpark**

6. - 16.7., 10. - 20.8.2014 Flug, Bus, meist \*\*\*Hotels und 1x Gästehaus/HP, Bootsfahrt, Eintritte, RL: Dr. Franz Halbartschlager (1. Termin) **€ 1.820,--**

### Norwegen: Lofoten

**Entdecken Sie die Inseln im Nordmeer!**

24.7. - 1.8.2014 Flug, Bus/Kleinbus, Rorbuer, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP, RL: Johanna Heinrich **€ 2.390,--**

### Island,

**Insel aus Feuer & Eis**

8. - 23.7., 29.7. - 13.8.2014 Flug, Geländebus, Schlafsackquartier/meist VP, 3 Nächte im Gästehaus/NF, Eintritt, RL: Dr. Robert Kraus (Biologe - 1. Termin) **€ 2.690,--**

### Bulgarien

**Auf den Spuren von Orpheus durch die Rhodopen u. das Pirin-Gebirge**

9. - 16.8.2014 Flug, Bus, \*\*\*\*Hotels/meist VP, RL: Tsvetana Tomova **€ 890,--**

### Türkei: Ararat-Trekking

12. - 20.7.2014 Flug, Bus, Hotels und Zelt/meist VP, RL **€ 1.290,--**

Tipps

## Geschenkideen der NATURFREUNDE Wien

### Jahreskalender 2014: „Zauber der Berge“

DAS Geschenk für Freundinnen und  
Freunde der Natur  
Preis: 15 Euro

### Buch:

#### „Gletscher im Klimawandel. Vom Eis der Polargebiete zum Goldbergkees“

Preis: 14,90 Euro

### Buch:

#### „NATURFREUNDE Kulturweg Alpen“ Band 1: Südroute Band 2: Nordroute

Preis: jeweils 28,90 Euro

### Broschüre:

#### Fritz Arnold, „Rund um den Höllenstein“

Preis: 5 Euro

### NATURFREUNDE Tourenbuch

Preis: 5,45 Euro

### NATURFREUNDE Hüttenschlafsack

Preis: 15 Euro

### NATURFREUNDE-Abzeichen

Preis: 1 Euro

### NATURFREUNDE Nummernschloss

Preis: 5 Euro

Alle Artikel können bei den NATUR-  
FREUNDEN Wien bestellt oder abge-  
holt werden:

22., Erzherzog-Karl-Straße 108  
T 01 893 6141  
E wien@naturfreunde.at

## Buchtipps der Redaktion

In den letzten Monaten sind mehre-  
re für Wiener Naturfreundinnen und  
Naturfreunde interessante Bücher  
erschienen. Zwei davon werden kurz  
vorgestellt.

*Christine Lugmayr: Abenteuer Natur.  
55 Outdoor-Tipps für 1- bis 6-jährige  
Entdecker und Entdeckerinnen.  
Wandaverlag, 137 Seiten, 15,20  
Euro.*

Christine Lugmayr, zweifache Mutter  
und begeisterte Wanderin hat vor ei-  
nigen Jahren bereits den Kinderwa-  
gen-Wanderführer in und um Wien  
herausgegeben. Diesmal bietet sie  
spannende Tipps für gemeinsame Fa-  
milienaktivitäten in der freien Natur.  
Der Ratgeber im praktischen Hosent-  
aschenformat gibt Empfehlungen für  
Wanderungen, für Fahr- und Laufad-  
turen, für Naturbadeplätze, 2-Ta-  
ges-Ausflüge und „Natur-Spielräume  
in Wien“.

*Andreas Brudnjak: Aussichtswarten-  
führer für Wien, Niederösterreich und  
Burgenland - Band 2. 81 Aussichtswar-  
ten in ihrer Geschichte und Bau-  
konstruktion. Kral-Verlag Berndorf,  
316 Seiten, 300 Farbfotos, Format 13  
x 21 cm. 16,90 Euro.*

Das Buch stellt alle Warten des Wie-  
nerwalds und der Wiener Alpen in  
Niederösterreich sowie erstmalig alle  
Warten in Wien und im Burgenland  
einschließlich aller Aussichtspunkte  
des Nationalparks Neusiedler See vor.

## Impressum

### Herausgeber & Medieninhaber:

NATURFREUNDE Wien,  
Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien  
T 01 893 6141, E wien@naturfreunde.at,  
wien.naturfreunde.at

**Chefredaktion:** Herbert Wagner,  
E herbert.wagner@naturfreunde.at

**Fotos:** ASKÖ Brigittenau, dasrotewien.at,  
Fotoarchiv der Stadt Wien, Helmut Frank,  
Wolfgang Glock, Wolfgang Khutter, Kletterhalle  
Wien, Bernd Kranabetter, NATURFREUNDE Alte  
Donau, NATURFREUNDE Jugend, NATURFREUNDE  
Österreich (2), NATURFREUNDE Tischtennis (2),  
NATURFREUNDE Wien (2), NATURFREUNDE  
Wintersport, Helmuth Preslmaier (2), Thomas  
Senf | visualimpact.ch, VAVÖ | APA-Fotoservice |  
Pauty (2), visualimpact.ch | Rainer Eder, Herbert  
Wagner (2)

### Produktion, Layout & Grafik:

wagner events  
agentur für kommunikation & freizeit,  
Dr.-Barilits-Gasse 4/8/R1, 1230 Wien,  
T 0699 1924 2470, www.wagner-events.at

### Druck:

Rema-Print-Littera-Druck- und Verlags GmbH  
(ausgezeichnet mit dem  
Österreichischen Umweltzeichen UW1005),  
Neulerchenfelder Straße 35, 1160 Wien,  
T 01 403 8926, E buero@remaprint.at  
www.remaprint.at  
gedruckt auf BVS-Papier | PEFC zertifiziert  
(= aus nachhaltiger Forstwirtschaft) |  
Österreichisches Umweltzeichen | gelistet in  
der Öko-Kauf-Mappe Wien; gedruckt nach den  
Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens  
für Druckerzeugnisse  
P.b.b. Erscheinungsort Wien |  
Verlagspostamt 1072 Wien.

### Das Frühjahrmagazin mit Reisejournal erscheint Anfang Februar 2014.

**Redaktionsschluss: 9.12.2013**  
**Termine ab 8.2.2014.**

## Euer Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien freuen sich auf Euren  
Besuch. Unsere Mitarbeiterinnen und der Landes-  
sekretär sind zu folgenden Zeiten für Euch da:  
Montag & Donnerstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr  
und von 13:00 bis 17:00 Uhr;  
Dienstag, von 13:00 bis 19:00 Uhr;  
Mittwoch & Freitag, von 9:00 bis 12:00 Uhr.  
Von 21. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag  
sowie an „Fenster Tagen“ vor Dienstags-Feiertagen  
und nach Donnerstags-Feiertagen bleibt das  
Büro geschlossen.

T 01 893 6141

Durchwahl 10:

Jennifer Pilz, E jennifer.pilz@naturfreunde.at

Durchwahl 11:

Erika Kubin, E erika.kubin@naturfreunde.at

Durchwahl 12:

Helmut Frank, E helmut.frank@naturfreunde.at

Durchwahl 13:

Angelika Kern, E angelika.kern@naturfreunde.at

F 01 893 6141 98, E wien@naturfreunde.at

NATURFREUNDE Wien,

Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien

Kommt persönlich vorbei oder nehmt schriftlich  
Kontakt mit uns auf!  
Besucht uns auch auf unserer Internet-Seite und  
informiert euch über unsere vielfältigen Angebote  
und Themen: wien.naturfreunde.at

>> Die Mitgliedschaft bei den NATURFREUNDEN zahlt sich aus!

# Gemeinsam aufwärts!

Bernd Kranabetter: NATURFREUNDE Winter im Matschertal - Der Sonne entgegen

**Mehr alpine Kompetenz** mit fundierten Ausbildungen, Kursen und Trainings in unseren Ausbildungszentren sowie Boulder- und Kletterhallen.

**Mehr Erlebnis** mit den Angeboten unserer Gruppen.

**Mehr Abenteuer für Kids** mit unseren spannenden Umweltprojekten.

**Mehr Urlaub** mit unseren attraktiven Reiseangeboten.

**Mehr Information** mit unseren Freizeit- und Umweltmagazinen.

**Mehr Touren** mit unseren Wanderführerinnen und Wanderführern.

## Mitgliedsbeiträge 2014

>> **42,90 Euro** | **Vollmitglied**

>> **26,40 Euro** | **ermäßigter**

**Beitrag** für das 2. Mitglied in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft, 19- bis 25-Jährige, Studierende bis zum 27. Lebensjahr, Empfängerinnen und Empfänger von Mindestpension, Ausgleichszulage oder Arbeitslosengeld

>> **17,50 Euro** | **Kinder und**

**Jugendliche bis 19 Jahre**

>> **76,50 Euro** | **Familien-**

**mitgliedschaft** (in einem Haushalt lebende Familie mit mindestens 3 Personen)

>> **52,20 Euro** | **Familienbeitrag**

**für Alleinerziehende** (1 Erwachsener mit Kindern bis 19 Jahre oder Studierenden bis 27 Jahre, die im gleichen Haushalt leben)



Naturfreunde

Wir leben Vielfalt